

Hinweise und Informationen zur Schullaufbahn

(gültig für den Abiturjahrgang 2013 nach dem Bildungsgang 8)

Dieses Merkblatt soll dir bei deinen Laufbahnentscheidungen behilflich sein und dich zusammen mit dem » Leitfaden und Hilfestellungen zum Ausfüllen des Wahlbogens G8 « durch die Wahlen deiner Grund- und Leistungskurse sowie deiner Abiturfächer führen.

Neben diesem Merkblatt werden auf der Webseite des KKG <http://www.kkgwesseling.de/> unter »Unsere Schule« – »SII-Service« der o.g. »Leitfaden«, die verschiedenen Wahl- und Laufbahnbögen für deinen Abiturjahrgang, Beispielbelegungen mit Angabe der in die Gesamtqualifikation einzubringenden Kurse und eine Leistungsübersicht als PDF-Dateien bereit gestellt.

Es ist empfehlenswert, sich diese Dokumente herunterzuladen, in der Leistungsübersicht die bisher erzielten Kursabschlussnoten einzutragen und eventuelle Defizite etwa mit roten Kreisen zu kennzeichnen, eine korrekt und vollständig ausgefüllte Kopie des Laufbahnboogens anzulegen und diese Dokumente zusammen aufzubewahren, halbjährlich zu aktualisieren und zu Beratungsgesprächen mitzubringen.

I. Allgemeine Vorbemerkungen

1. Aufgabenfelder und Fächer der gymnasialen Oberstufe

Jede Schülerin/jeder Schüler wählt aus dem Angebot der Schule für die Einführungsphase und die beiden Jahre der Qualifikationsphase eine gewisse Anzahl von bestimmten Fächern.

Welche Fächer in den einzelnen Jahrgangsstufen gewählt werden müssen/können, wird weiter unten ausführlich angegeben.

Alle Fächer sind **drei Aufgabenfeldern** zugeteilt, dem **sprachlich-literarisch-künstlerischen Aufgabenfeld (AF I)**, dem **gesellschaftswissenschaftlichen Aufgabenfeld (AF II)** und dem **mathematisch-naturwissenschaftlich-technischen Aufgabenfeld (AF III)**.

Ausnahme: Die Fächer **Religion** und **Sport** gehören **keinem** Aufgabenfeld an.

Am **Käthe-Kollwitz-Gymnasium** werden folgende Fächer zur Wahl angeboten:

AF I	AF II	AF III
Deutsch (D) Englisch (E) Französisch (F) Spanisch (S1) Musik (MU) Kunst (KU) Literatur (LI)	Geschichte (GE) Sozialwissenschaften (SW) Erdkunde (EK) Erziehungswissenschaften (PA) Philosophie(PL)	Mathematik (M) Physik (PH) Chemie (CH) Biologie (BI)
Evangelische Religion (ER) Katholische Religion (KR) Philosophie (PL) als Religionsersatz Sport (SP)		

2. Abiturfächer

In vier Fächern wird eine **Abiturprüfung** abgelegt. Die **beiden Leistungskurse**, die am Ende der Einführungsphase gewählt werden, sind dabei das **erste** und das **zweite Abiturfach**. Das **dritte** und **vierte Abiturfach** sind **Grundkursfächer**, die **spätestens ab Q1 durchgängig schriftlich** belegt sein müssen. Sie werden zu Beginn der Q2 definitiv festgelegt. Im **ersten bis dritten Abiturfach** wird eine **Abiturklausur** geschrieben (die unter bestimmten Umständen durch eine mündliche Prüfung ergänzt werden muss). Im **vierten Abiturfach** wird ausschließlich eine **mündliche Prüfung** abgelegt.

2. Bedingungen für die Wahl der Abiturfächer

Mit der **Wahl der Leistungskurs- und Abiturfächer** müssen folgende Bedingungen erfüllt werden:

- a) Das **erste Leistungskursfach** muss **Deutsch, Mathematik, eine aus der Sekundarstufe I fortgeführte Fremdsprache** oder **eine Naturwissenschaft** sein.
- b) Das **zweite Leistungskursfach** ist grundsätzlich aus dem Angebot der Schule frei wählbar, (aufgrund organisatorischer Rahmenbedingungen ist es allerdings oft nicht vermeidbar bestimmte LK-Kombinationen auszuschließen). Die Fächer, die nicht als Leistungskurse wählbar sind, sind auf unserem Wahlbogen unter der Rubrik **LK** durch ein Kreuz gesperrt.
- c) **Jedes der drei Aufgabenfelder muss** durch (wenigstens) **ein Abiturfach** vertreten sein. Das **sprachlich-künstlerisch-literarische Aufgabenfeld (AF I)** wird **nur** durch **Deutsch** oder **eine Fremdsprache** abgedeckt, d.h. wenn du Kunst oder Musik als Abiturfach wählst musst du auf jeden Fall auch noch Deutsch oder eine Fremdsprache wählen, um das Aufgabenfeld I abzudecken.
- d) Unter den vier Abiturfächern **müssen zwei** der Fächer **Deutsch, Fremdsprache** und **Mathematik** sein.
- e) **Religion** (oder **Philosophie** als Religionsersatz) kann als Abiturfach das **gesellschaftswissenschaftliche Aufgabenfeld (AF II)** abdecken.
- f) **Alle Abiturfächer müssen von der Einführungsphase bis zur Qualifikationsphase 2 durchgehend** belegt sein.
- g) **Sport** kann am **Käthe-Kollwitz-Gymnasium** nicht als **Abiturfach** gewählt werden.

3. Die Berechnung der Gesamtqualifikation

Der Erwerb der allgemeinen Hochschulreife ist an eine Gesamtqualifikation gebunden. Diese besteht aus zwei Bereichen:

- den Leistungen in den Fächern der Qualifikationsphase, das müssen **8 Leistungskurse** und mindestens **24** (höchstens 26) **Grundkurse** sein, die als **Block I** zusammengefasst und berechnet werden
- den Leistungen in den Abiturprüfungen, die werden als **Block II** zusammengefasst und berechnet

Die beiden Blöcke müssen zusammen eine Gesamtpunktzahl von mindestens 300 Punkten oder höchstens 900 Punkten ergeben, wobei das Verhältnis von 2 : 1 gewahrt wird, d. h. in Block I müssen mindestens 200 (können höchstens 600) Punkte erreicht werden und in Block II müssen mindestens 100 (können höchstens 300) Punkte erreicht werden. Die Gesamtpunktzahl von mindestens 300 Punkten entspricht einer durchschnittlichen Benotung von **5 Punkten** (glatt ausreichend) für die jeweilige Leistung aller in die Berechnung eingebrachten Kurse. Das bedeutet, dass Defizite in einem Bereich in gewissem Umfang durch höhere Punktzahlen in anderen Kursen ausgeglichen werden können.

Für die Defizite (damit ist die Benotung eines Kurses mit nur einem bis vier Punkten gemeint) gelten folgende Begrenzungen: nur 20 % der eingebrachten Kurse dürfen mit einem Defizit, d.h. einer Benotung von 1 bis 4 Punkten abgeschlossen werden. Bei 35 bis 37 Kursen sind das 7 Kurse, wovon höchstens 3 Kurse Leistungskurse sein dürfen; bei 38 bis 40 Kursen sind das 8 Kurse, wovon ebenfalls höchstens 3 Kurse Leistungskurse sein dürfen.

Du hast also für die Zulassung zum Abitur insgesamt 28 - 30 Kurse einzubringen, in denen du 5 und mehr Punkte erreichen musst. Letzteres wird dann notwendig, wenn du Kurse mit Defiziten abgeschlossen hast.

Ein Kurs, der mit 0 Punkten abgeschlossen wird, gilt als nicht belegt und ist darum nicht anrechenbar für die Gesamtqualifikation.

Unter den anrechenbaren 35 bis 40 Kursen (8 LKs und 28-30 GKs) **müssen** sein:

- a) **Alle 16 Kurse** der vier Abiturfächer
- b) Unabhängig davon:
- c) **Deutsch** mit 4 Kursen
- d) **Eine Fremdsprache** mit 4 Kursen (diejenigen Schülerinnen und Schüler, die in der Q2 Spanisch als alleinige Fremdsprache haben, bringen selbstverständlich Spanisch mit 4 Kursen ein)
- e) **Kunst, Musik** oder **Literatur** mit 2 Kursen
- f) **Geschichte** mit 2 Kursen
- g) **Sozialwissenschaften** mit 2 Kursen
- h) **Ein gesellschaftswissenschaftliches Fach** mit 4 Kursen (kann auch Geschichte oder Sozialwissenschaften sein, (wenn es Geschichte ist, dann entfallen die unter **f)** aufgeführten 2 Kurse, wenn es Sozialwissenschaften ist, dann entfallen die unter **g)** aufgeführten 2 Kurse)
- i) **Mathematik** mit 4 Kursen
- j) **Eine Naturwissenschaft** mit 4 Kursen
- k) **Religion** (oder **Philosophie** als Religionsersatz) mit 2 Kursen

- l) **Eine weitere Fremdsprache** (beim fremdsprachlichen Schwerpunkt) oder **eine weitere Naturwissenschaft** beim naturwissenschaftlichen Schwerpunkt) mit den 2 Kursen aus **Q2.1 und Q2.2**
- m) **Spanisch** mit 2 Kursen aus der **Q2** für Schülerinnen und Schüler, die in der Sek. I keinen durchgehenden Unterricht in einer zweiten Fremdsprache hatten und ihre fremdsprachlichen Pflichtbedingungen bis zum Ende der **Q2** durch ihre aus der Sek. I fortgeführte Fremdsprache erfüllen (etwa, wenn der Schwerpunkt die Naturwissenschaften sind und Englisch mit 4 Kursen eingebracht wird). (Für Schülerinnen und Schüler, die in der Sek.I keinen durchgehenden Unterricht in einer zweiten Fremdsprache hatten und ihre fremdsprachlichen Pflichtbedingungen bis zum Ende der Q2 durch **Spanisch** erfüllen, gilt Punkt 3, d.h. alle vier Spanischgrundkurse der Qualifikationsphase müssen eingebracht werden)

Wenn du die unter den Buchstaben a) bis l) aufgeführten Kurse zusammenrechnest, ergeben sich bei der Voraussetzung, dass der/ Schüler/in neben den ZKs Geschichte und Sozialwissenschaften ein weiteres gesellschaftswissenschaftliches Fach belegt hat und Spanisch als neu einsetzende Sprache neben Englisch belegt hat, zudem noch ein naturwissenschaftliches Fach belegt hat, immer noch keine 38 Kurse, sondern nur 32 Kurse. Das bedeutet, dass zu den oben aufgeführten Kursen noch weitere Grundkurse in die Berechnung der Gesamtqualifikation eingebracht werden müssen. Diese kannst du aus deinen belegten Kursen frei wählen, wobei es sich natürlich empfiehlt, die möglichst gut benoteten Kurse einzubringen.

Neben weiteren Grundkursen kannst du auch einen Projektkurs mit dem Wert von zwei Grundkursen einbringen und Sport mit 4 Kursen.

Du musst insgesamt 37/38 Kurse und darfst höchstens insgesamt 40 Kurse in die Gesamtqualifikation einbringen.

II. **Die Einführungsphase (EP):**

Jede Schülerin/jeder Schüler muss (mindestens) **zehn Grundkurse** durchgehend in **EP.1 und EP.2** belegen. **Neun** Kurse gehören dem **Pflicht-** und **einer** dem **Wahlbereich** an.

Diese 10 Kurse werden zur Versetzungsentscheidung am Ende der Einführungsphase herangezogen.

1. Pflichtbereich:

- a) **Deutsch**,
- b) **eine** aus der **Sekundarstufe I fortgeführte Fremdsprache (Englisch, Französisch)**
- c) **Musik oder Kunst**,
- d) **ein gesellschaftswissenschaftliches Fach (Geschichte, Sozialwissenschaften, Erdkunde, Pädagogik, Philosophie)**
- e) **Mathematik**,
- f) **ein naturwissenschaftliches Fach (Physik, Chemie oder Biologie)**,
- g) **Evangelische oder katholische Religion (oder Philosophie als Religionsersatz)**,
- h) **Sport**¹

¹ Bei ärztlich attestierter längerfristiger Sportunfähigkeit ist ein zusätzliches Ersatzfach zu belegen,

- i) **eine zweite Fremdsprache²** (bei **fremdsprachlichem Schwerpunkt**) **oder eine zweite Naturwissenschaft** (bei **naturwissenschaftlichem Schwerpunkt**). Da Latein nach der Einführungsphase nicht weitergeführt wird, kann Latein nicht als zweite Fremdsprache gewählt bzw. gezählt werden.

2. Wahlbereich:

- j) **Ein** beliebiges weiteres Fach aus dem Angebot der Schule (eine **Fremdsprache**, die noch nicht belegt ist, **Sozialwissenschaften**, **Erdkunde**, **Erziehungswissenschaften** oder ein **naturwissenschaftliches Fach**, das noch nicht belegt ist).

Weitere Fächer (maximal zwei) können gewählt werden, um sich Optionen für die Jgst. 11 und 12 offen zu halten. (Empfehlung: Sowohl **zwei Sprachen** als auch **zwei naturwissenschaftliche** Fächer belegen!)

Schülerinnen und Schüler, die Latein ab der Jahrgangsstufe 6 gewählt haben, sollten in der Einführungsphase zusätzlich Latein belegen, um ihr Latinum zu erhalten und damit das Fach abzuschließen. Voraussetzung für den Erwerb des Latinums ist die Abschlussnote glatt ausreichend.

In der Einführungsphase kannst du auf Empfehlung der Fachlehrer im Kernfachbereich 2 zweistündige Vertiefungskurse belegen. Die Teilnahme wird allerdings begrenzt auf Schülerinnen und Schüler mit ausgewiesenem Förderbedarf. Vertiefungsfächer werden mit der Zielsetzung angeboten, die Schülerinnen und Schüler des Bildungsgangs 8 auf den Lernstand der Schülerinnen und Schüler des Bildungsgangs 9 zu bringen, die gegenüber den Schülern des Bildungsgangs 8 den Vorteil haben, ein Jahr länger auf die Qualifikationsphase vorbereitet worden zu sein. Vertiefungskurse können halbjährlich gewechselt werden, werden nicht benotet und sie werden auf dem Zeugnis nur mit einer qualifizierenden Bemerkung ausgewiesen.

Klausuren in der Jahrgangsstufe 11:

Es gibt **klausurpflichtige** Fächer und Fächer, in denen Klausuren **freiwillig** geschrieben werden können.

In der Jahrgangsstufe 11 sind **Deutsch**, **alle Fremdsprachen**, **Mathematik**, **eine Gesellschaftswissenschaft³** und **eine Naturwissenschaft⁴⁾** klausurpflichtige Fächer.

In Deutsch, den Fremdsprachen und Mathematik werden pro Halbjahr zwei Klausuren geschrieben, in allen übrigen Fächern im ersten Halbjahr eine und im zweiten Halbjahr zwei Klausuren. Alle Klausuren sind zweistündig (90 Minuten).

in einem solchen Fall ist unverzüglich Rücksprache mit der Beratungslehrerin/dem Beratungslehrer zu halten.

² Schülerinnen und Schüler, die von der Realschule oder Hauptschule kommen und **keine zweite Fremdsprache durchgehend von 7 bis 10** belegt hatten, **müssen Spanisch** als neueinsetzende Fremdsprache **durchgehend von der Einführungsphase bis zum Ende der Qualifikationsphase 2** belegen.

Schülerinnen und Schüler, die nicht durchgehenden Unterricht in einer Fremdsprache in der Sek. I hatten, aber eine **Feststellungsprüfung** abgelegt haben, melden sich unverzüglich bei ihrer Beratungslehrerin/ihrem Beratungslehrer.

³ Das Klausurfach kann im Halbjahr innerhalb der jeweiligen Fachgruppe gewechselt werden.

Die Einführungsphase wird mit je einer zentral gestellten Klausur in den Fächern **Mathematik** und **Deutsch** abgeschlossen, wobei diese wie eine normale Klausur in die Gesamtwertung eingeht.

III. Die Qualifikationsphase (Q1 und Q2)

Aufgrund des verkürzten Bildungsgangs um ein Jahr sind die Schülerinnen und Schüler, die das Gymnasium bis zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife in acht Jahren durchlaufen, zur Belegung von durchschnittlich 34 Wochenstunden pro Schuljahr in der Oberstufe verpflichtet.

Die Erhöhung der Wochenstundenzahl des Bildungsgangs 8 macht eine Erweiterung des Fach- und Kursspektrums um Vertiefungs- und Projektkurse möglich. Wie in der Einführungsphase dienen auch in der Qualifikationsphase die Vertiefungsfächer zur Minderung von Leistungsdefiziten im Kernfachbereich. Deshalb können Schüler von den Fachlehrkräften den Vertiefungsfächern auch noch in der Qualifikationsphase zugewiesen werden. Allerdings können hier höchstens 2 Halbjahreskurse belegt werden. Vertiefungskurse können halbjährlich gewechselt werden, werden nicht benotet und sie werden auf dem Zeugnis nur mit einer qualifizierenden Bemerkung ausgewiesen.

Eine weitere Möglichkeit die Pflichtstundenzahl in der Qualifikationsphase zu erfüllen, besteht in der Wahl eines **Projektkurses**.

Projektkurse werden in der Qualifikationsphase als zweistündige Jahreskurse zur freien Wahl angeboten. Fachlich sind die Projektkurse an ein oder mehrere Referenzfächer angebunden. Das können auch die ZKs Geschichte und Sozialwissenschaften sein.

Projektkurse beziehen sich auf einen fachbezogenen oder fächerverbindenden thematischen Schwerpunkt, der halbjahresübergreifend in zwei aufeinander folgenden Halbjahren erarbeitet wird. Sie sind nicht an die inhaltlichen Vorgaben der Lehrpläne gebunden, sondern dienen dem anwendungsorientierten, ggf. fachübergreifenden Lernen. Sie sollen selbständiges, strukturiertes und kooperatives Arbeiten sowie Darstellungskompetenz in individuellen Schwerpunkten fördern und Exzellenz in diesen Wahlbereichen ermöglichen. Projektkurse werden erst am Abschluss des Kurses benotet, wobei die Jahresabschlussnote in doppelter Wertung in die Berechnung der Gesamtqualifikation des Abiturs einfließt, allerdings bei Abschluss mit einem Defizit auch als zwei Defizite gewertet wird. Die Benotung setzt sich aus der Bewertung des Prozessergebnisses (Unterrichtsbeiträge, Organisations- und Planungsleistungen, Portfolio) und der Beurteilung einer vom Schüler/ von der Schülerin erstellten Dokumentation (Kursarbeit plus begleitende Präsentation und/oder Produkt) zusammen.

Der Projektkurs kann alternativ auch als besondere Lernleistung, d.h. als 5. Abiturfach in die Abiturprüfung, eingebracht werden. Dafür muss der/ die Schülerin zur Beurteilung eine Dokumentation (Kursarbeit mit begleitender Präsentation oder ein Produkt) abgeben und sich einer mündlichen Prüfung in Form eines Kolloquiums im Zusammenhang mit den Abiturprüfungen stellen.

1. Pflichtbelegung

Zu belegen sind **zwei Leistungskurse** und mindestens **acht Grundkurse**.

Es können nur Kurse gewählt werden, die bereits in der **Jgst. 11 durchgehend belegt** waren (Ausnahmen: Literatur, Wechsel von Religion zu Philosophie und umgekehrt sowie die Zusatzkurse Geschichte und Sozialwissenschaften, die Projektkurse und die Vertiefungsfächer in der **Q2**

Folgende Kurse sind **Pflicht**:

- a) **Deutsch durchgehend bis zum Ende der Qualifikationsphase 2**
- b) **eine aus der Sekundarstufe I fortgeführte Fremdsprache durchgehend bis zum Ende der Qualifikationsphase 2 oder Spanisch bis zum Ende der Qualifikationsphase 2**
- c) **Kunst oder Musik oder Literatur durchgehend bis (wenigstens) zum Ende der Qualifikationsphase 1**
- d) **ein gesellschaftswissenschaftliches Fach durchgehend bis Ende zum Ende der Qualifikationsphase 2**
- e) **Mathematik durchgehend bis zum Ende der Qualifikationsphase 2**
- f) **ein naturwissenschaftliches Fach durchgehend bis zum Ende der Qualifikationsphase 2**
- g) **Evangelische oder katholische Religion (oder Philosophie als Religionsersatz) durchgehend bis (wenigstens) zum Ende der Qualifikationsphase 1**
- h) **Sport⁴ durchgehend bis zum Ende der Qualifikationsphase 2**
- i) **eine zweite Fremdsprache (fremdsprachlicher Schwerpunkt) oder eine zweite Naturwissenschaft (naturwissenschaftlicher Schwerpunkt) durchgehend bis zum Ende der Qualifikationsphase 2**
- j) **ggf. Geschichte und/oder Sozialwissenschaften als Zusatzkurs in Q2.1 und Q2.2, falls nicht in Q1.1 und Q1.2 belegt**

⁴ Bei ärztlich attestierter längerfristiger Sportunfähigkeit ist ein zusätzliches Ersatzfach zu belegen, in einem solchen Fall ist unverzüglich Rücksprache mit der Beratungslehrerin/dem Beratungslehrer zu halten.

2. Klausuren in der Qualifikationsphase:

Die Gesamtnote für die Klausuren wird mit der Gesamtnote für die »Sonstige Mitarbeit« in etwa zu gleichen Teilen am Ende jeden Halbjahres zur Kursabschlussnote zusammengefasst.

In **Q1.1, Q1.2 und Q2.1 müssen** Klausuren geschrieben werden in

- **allen vier Abiturfächern**

unabhängig davon in

- **Deutsch**
- **einer Fremdsprache**⁵
- **zwei Fremdsprachen** bei fremdsprachlichem Schwerpunkt
- **Mathematik**
- **einer Naturwissenschaft** bei naturwissenschaftlichem Schwerpunkt

Es werden 2 Klausuren pro Halbjahr geschrieben. In der Jgst. 12 ist die Dauer in Grundkursen 2 bis 3 Stunden (Spanisch: 2 Stunden) und in Leistungskursen 3 bis 4 Stunden. In Q2.1 beträgt die Dauer in Grundkursen 3 Stunden (Spanisch: 2 bis 3 Stunden) und in Leistungskursen 4 bis 5 Stunden.

In der **Jahrgangsstufe Q2.2 müssen** Klausuren geschrieben werden in

- **den ersten drei Abiturfächern**
- **der neu einsetzenden Fremdsprache, also Spanisch**

In Grundkursen beträgt die Dauer 180 Minuten in Leistungskursen 255 Minuten.

Die zweite Klausur der Q1.1 wird in einem vom Schüler gewählten Fach durch die schriftliche Anfertigung einer 8 bis 10 DinA4 – Seiten umfassenden Facharbeit ersetzt.

Die Verpflichtung zur Facharbeit entfällt, wenn stattdessen ein Projektkurs belegt und mit einer Dokumentation abgeschlossen wird.

Bei Fragen, Unklarheiten oder Unsicherheiten bitte bei der Beratungslehrerin/dem Beratungslehrer um einen Gesprächstermin bitten. Dazu bitte den Laufbahnbogen und die Leistungsübersicht mitbringen.

gez. B. Jetzek-Berkenhaus, 2.3.2010

⁵ In jedem Fall in der **neueinsetzenden Fremdsprache, also Spanisch**